



wa.l.k.

Kooperationspartner



Landeshauptstadt



Der Oberbürgermeister
Freizeitheim Lister Turm
Walderseestraße 100
30177 Hannover



Freiwilligenzentrum
Hannover e.V.

ZIEL DES PROJEKTES

WA.L.K. schafft durch verlässliche und belastbare regionale Kooperationsstrukturen ein Angebot zur beruflichen Qualifizierung benachteiligter Schülerinnen und Schüler.

WA.L.K. bringt Jugendliche auf einen zukunftsweisenden Weg und zeigt neue Perspektiven auf.

WA.L.K. wirbt gleichzeitig im Rahmen einer nachhaltigen Bildung für eine umweltorientierte Berufswahl.

Förderer



wa.l.k. Projektleitung

Dipl. Ing. Astrid Hölzer
Tel. (0511) 920 58 21
astrid.hoelzer@htp-tel.de

Marie Kohlhaas M.A.
Tel. (0511) 54 00 27
kohlhaas.home@t-online.de

Förderverein Lister Turm e.V. Spendenkonto
Kontnr. 83 12 04 | Sparkasse Hannover | Stichwort „WA.L.K.“

Ein Qualifizierungs-Projekt für benachteiligte Jugendliche an außerschulischen Lernorten



WA.L.K. ist ein bundesweites Modellprojekt für Förder- und Hauptschülerinnen und -schüler in Hannover.

WA.L.K. bietet Chancen für einen beruflichen Lebensweg, der durch Erleben und Lernen in der Natur sowie durch Stärkung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen nachhaltig wirkt und neue Wege eröffnet.

WA.L.K. ist ein Vorhaben mit Fachleuten aus der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung, der Theaterpädagogik, der Leibniz Universität Hannover und dem Freiwilligenzentrum.

UNSER ANGEBOT

Je vier Klassen/Gruppen nehmen für ein Schuljahr parallel an dem WALK-Projekt teil. Sie haben in vier Modulen über das Schuljahr verteilt die Möglichkeit, neue Erfahrungen an außerschulischen Lernorten zu sammeln. Mit allen Sinnen in der Natur, im Spiel, in der Kommunikation und im sozialen Bereich werden die Schülerinnen und Schüler bisher schlummernde Fähigkeiten entdecken und dabei Fertigkeiten weiterentwickeln. Die an den drei Lernorten erworbenen berufsrelevanten Schlüsselkompetenzen können von den Jugendlichen in einem anschließenden Praktikum vertieft werden. So werden die Schülerinnen und Schüler für umweltorientierte Berufsfelder sensibilisiert und qualifiziert. Begleitet werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Patinnen und Paten des Freiwilligenzentrums, den Leiterinnen der Projektangebote und von Studentinnen und Studenten der Leibniz Universität.

DIE BETEILIGTEN EINRICHTUNGEN

Die Waldstation Eilenriede - Elisabeth von Drachenfels

Im außerschulischen Lernort in Hannovers Stadtwald gibt es an vielen Erlebnisstationen mit interaktiven Mitmachelementen viel Spannendes über Wald- und Naturthemen zu entdecken. Iltisse und kranke Vögel sind besonders interessant. Neues highlight ist das Wald-Hochhaus, ein Turm bis über die Baumwipfel, in dem Wald und Stadt in Beziehung gesetzt werden. Eine Holz- und Medienwerkstatt kommt im Walk-Projekt ebenso zum Einsatz wie die praktische Umsetzung von Bauprojekten wie Pflastern eines Grillplatzes, Bau eines bunten Zaunes, Bau einer Kräuterspirale und vieles mehr.

Der Stadtteilbauernhof - Hanna Ahrens

Er ist ein Ort, an dem sich - mitten in der Stadt, aber fern vom städtischen Alltag - Menschen, Tiere und die Natur begegnen. Die Jugendlichen lernen erlebnisorientiert den verantwortungsvollen Umgang untereinander sowie gegenüber der Natur und den Tieren. Exemplarisch hier einige Angebote: Tiere füttern und pflegen, Ställe ausmisten, Gartenarbeiten, Naturprodukte verarbeiten, Pony- und Eselreiten.

Das Freizeitheim Lister Turm - Birgit Ahrens

Das Freizeitheim nutzt ein denkmalgeschütztes, beeindruckendes Gebäude am Rand der Eilenriede. Es ist eine kommunale Einrichtung, die kulturelle Aktivitäten fördert und professionell unterstützt. Ihre Aufgabe ist es, Bildungs- und Freizeitangebote zu ermöglichen, Brücken zwischen den Einrichtungen im Stadtteil zu bauen und selbst Neues zu initiieren.

In direkter Nähe befindet sich ein Naturerlebnispfad, der zum Haus gehört.

In Kooperation

- für den Naturerlebnispfad - Astrid Hölzer
- für das Theaterspielen - Marie Kohlhaas

Den Naturerlebnispfad erneuern und ausbauen, die Natur mit allen Sinnen entdecken und diese Erfahrungen auf der Bühne im Spiel umsetzen sind ebenso Inhalt dieses Projektangebotes wie die Anleitung zum Führen von Gästen durch den Naturerlebnispfad. Selbstbewusstsein, Kreativität, soziale Kompetenzen und ein neuer Blick auf die Natur sind Weg und Ziel.

Die Leibniz Universität Hannover - Dr. Timm Albers

Studierende des Instituts für Sonderpädagogik werden jede Gruppe während des Schuljahres durch das Projekt begleiten und eine Kommunikationsbrücke zwischen den Jugendlichen und der Projektleitung bilden. Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation gewährleisten eine optimale Analyse der Projektangebote und des Projektverlaufs.

Das Freiwilligenzentrum - Dr. Kurt Kühnpast

Es wird allen beteiligten Jugendlichen eine selbst gewählte Patin oder ein selbst gewählter Pate zur Seite gestellt. Die Patinnen und Paten begleiten durch das Schuljahr und darüber hinaus und unterstützen bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen.

